

110 200 2015	Prüfung der Braueignung von Sommerweichweizensorten	Prüfung auf Braueignung Sommerweichweizensorten
-------------------------------	--	--

1. Versuchsfrage:

Prüfung der Braueignung von Sommerweichweizensorten und Auswirkung der reduzierten Düngung auf die Ertragsleistung

2. Prüffaktoren:

Faktor A: Düngungsintensität
Stufen: 2
Faktor B: Sorten
Stufen: 5

Versuchsorte

Christgrün
 Forchheim

Landkreis

Vogtlandkreis
 Erzgebirgskreis

Prod.gebiet

V
 V

3. Versuchsanlage:

Zweifaktorielle Spaltanlage mit 2 Wiederholungen

4. Auswertbarkeit/Präzision:

S % Restfehler

Christgrün:
2,7

Forchheim:
6,4

5. Versuchsergebnisse:

	Sorte	Kornertrag (dt/ha)								
		Stufe I *			Stufe II **			Stufe II minus Stufe I		
		2013 N = 2	2014 N = 2	2015 N = 2	2013 N = 2	2014 N = 2	2015 N = 2	2013 N = 2	2014 N = 2	2015 N = 2
1	Alora (B)	51,3	77,9	59,3	62,8	84,8	63,0	11,5	6,9	3,7
2	Granus (B)	54,4	76,4	57,7	61,8	88,0	60,1	7,4	11,7	2,4
3	Cornetto		83,2	60,8		93,1	67,6		9,9	6,7
4	Quintus		80,7	62,1		91,8	67,4		11,1	5,3
5	Licamero			61,7			66,9			5,2
	Mittel (B)	52,8	77,1	58,5	62,3	86,4	61,5	9,4	9,3	3,1

	Sorte	RP-Gehalt (% i. TM)					
		2013		2014		2015	
		Christgrün	Forchheim	Christgrün	Forchheim	Christgrün	Forchheim
1	Alora (B)	9,7	11,5	10,3	10,1	13,2	11,4
2	Granus (B)	10,0	12,2	10,9	10,3	14,3	12,0
3	Cornetto			10,7	10,7	13,5	11,9
4	Quintus			10,4	10,4	13,4	11,8
5	Licamero					13,1	12,3
	Mittel (B)	9,9	11,9	10,6	10,2	13,8	11,7

* Düngung für Brauweizen mit reduzierten N-Gaben

** Düngung für Backweizen

6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf:

- Die Prüfung auf Braueignung erfolgt vorrangig mit Sommerweizensorten der Qualitätsgruppe A, um ein ausreichend niedriges Niveau im RP-Gehalt erreichen zu können.
- Die Intensitätsstufe 1 erhält nur eine N-Gabe zur Aussaat auf der Grundlage der N_{\min} -Untersuchung mit der Zielstellung niedriger RP-Gehalt und die Intensitätsstufe 2 wird auf der Grundlage der N_{\min} -Untersuchung und des Nitratschnelltests wie Backweizen einschließlich N-Spätgabe gedüngt.
- In der Stufe mit reduzierter Düngung lag der Kornertrag 2015 im Mittel nur 3,1 dt unter der als Backweizen gedüngten Variante. Im dreijährigen Mittel war eine Verminderung des Ertrages bei reduzierter Düngung von 7,2 dt/ha festzustellen. Bei Betrachtung der Einzelorte wird mehrjährig eine deutliche Schwankungsbreite in den Ertragsdifferenzen zwischen beiden Intensitätsstufen sichtbar von -2,7 dt/ha bis +13,8 dt/ha.
- Für Brauweizen sind RP-Gehalte im Bereich von 11 - 12,5 % anzustreben. Überschritten wurde dieser Bereich in der Variante mit der reduzierten Düngung im mehrjährigen Vergleich nur 2015 in Christgrün. Häufiger war eine Unterschreitung des optimalen RP-Bereiches zu beobachten.
- Eine Untersuchung der Malzqualität kann seit 2012 nicht mehr erfolgen.

Vers.durchführung: LfULG ArGr Feldversuche Ref. 77, Beatrix Trapp	Themenverantw.: Abt. 7 - Landwirtschaft Referat: 72 Bearbeiter: Marion Böhme	Erntejahr 2015
--	---	---------------------------------